

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R-C/041(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Randau- Calenberge	Donnerstag, 11.05.2023	Bürgerhaus Randau Müllerbreite 16	19:00 Uhr	19:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2023
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Information über den Glasfaserausbau in der Ortschaft durch MDDSL
 - 5.2 Fertigstellung des Versammlungsraumes im Bürgerhaus Calenberge
- 6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Axel Jahoda

Barbara Nowack

Oliver Pattloch

Benjamin Robert

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

ab 19:05 Uhr (TOP 4)

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister von Randau-Calenberge Günther Kräuter eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 5 Ortschaftsräten sind 4 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat bestätigt die Tagesordnung einstimmig mit 4:0:0.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2023

Der Ortschaftsrat genehmigt die Niederschrift vom 13.04.2023 einstimmig mit 4:0:0.

4. Anfragen

Herr Robert weist auf die in beiden Sälen des Bürgerhauses Randau an der Decke befindlichen Spinnweben hin und bittet darum, eine Reinigung zu veranlassen.

Weiterhin nimmt er Bezug auf einige Nachfragen aus der Bevölkerung zur Deichbaumaßnahme zwischen Randau und Schönebeck und erkundigt sich nach dem Fortgang der Arbeiten. Frau Herrmann sichert zu, diesbezüglich beim LHW anzufragen.

Frau Nowack gibt den Hinweis, dass auf dem Hof des Bürgerhauses Calenberge noch Säcke mit Laub gelagert sind und bittet darum, diese entsorgen zu lassen. Zudem bittet sie um die Säuberung und Entfernung des Unkrauts in diesem Bereich. Frau Herrmann kündigt an, den Hausmeister der Ortschaften zu beauftragen. Weiterhin macht Frau Nowack darauf aufmerksam, dass die Tischtennisplatte auf dem Spielplatz am Bürgerhaus Calenberge nicht gereinigt wird. Frau Herrmann sichert zu, den Hinweis an den Eigenbetrieb SFM weiterzugeben.

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Information über den Glasfaserausbau in der Ortschaft durch MDDSL

Herr Kräuter stellt fest, dass die angekündigten Vertreter vom Wirtschaftsdezernat und MDDSL nicht zur heutigen Sitzung erschienen sind. Die Thematik wird in der Junisitzung erneut aufgerufen und die zuständigen Vertreter eingeladen.

5.2. Fertigstellung des Versammlungsraumes im Bürgerhaus Calenberge

Herr Perlberg berichtet über die Verzögerung der Arbeiten im Bürgerhaus und legt dar, dass die Elektroarbeiten noch fertiggestellt und Fußleisten angebracht werden müssen. Zudem gibt er den Hinweis, dass die Reinigung nicht in allen Räumen des Bürgerhauses erfolgte und in den WC-Räumen noch Farbrückstände vorhanden sind. Zudem konnte aufgrund des gelagerten Mobiliars und der Geräte nicht die gesamte Fläche in den gereinigten Räumen gesäubert werden. Er setzt über einen am 20.06.2023 anberaumten Termin in Kenntnis, zu welchem die drei betreffenden Räume freigeräumt werden. Zudem soll der ehemalige Versammlungsraum wieder nutzbar hergerichtet werden. Er fragt nach, wo sich der Lamellenvorhang aus dem neu geschaffenen Raum befindet und ob dieser wieder angebracht oder ein Ersatz angeschafft wird. Frau Herrmann sichert zu, sich diesbezüglich beim KGM zu erkundigen. Herr Perlberg informiert über die am 01.07.2023 vom Heimatverein organisierte feierliche Einweihung des neuen Versammlungsraumes und die am Anschluss geplante Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Calenberge.

Hinsichtlich des neuen Mobiliars für den Versammlungsraum im Bürgerhaus Calenberge macht Herr Kräuter deutlich, dass der Ortschaftsrat diesen Wunsch unterstützt und die Beschaffung von 10 Tischen und 50 Stühlen derzeit durch die Stadtverwaltung geprüft wird.

Nach kurzer Diskussion bezüglich der Unterstützung der Einweihungsfeier für den Versammlungsraum **beschließt der Ortschaftsrat Randau-Calenberge einstimmig mit 5:0:0:**

Zur Unterstützung der offiziellen Einweihung des Versammlungsraumes im Bürgerhaus Calenberge wird dem Heimatverein Calenberge ein Gutschein in Höhe von 200 Euro für die Beteiligung am Veranstaltungscatering übergeben. Die Kosten in Höhe von 200 Euro sind aus dem Verfügungsfonds des Ortsbürgermeisters zu finanzieren.

Herr Perlberg informiert über die Absicht, einen Antrag an das KGM auf Neubeschaffung von Küchenausstattung und ähnlichem für das Bürgerhaus Calenberge zu erstellen. Herr Kräuter sichert zu, den Antrag zu unterstützen. Frau Hesse merkt an, dass zumindest eine zeitnahe Beschaffung von Möbeln wünschenswert wäre, und sie gibt den Hinweis, dass die Ortschaft auf den ursprünglich vorgesehenen, kostenintensiven Anbau verzichtet hat.

Herr Bierschenk äußert die Auffassung, dass es im Hinblick auf das schlechte Raumklima im großen Saal des Bürgerhauses Randau wünschenswert wäre, wenn an den Oberlichtern eine automatische Öffnung installiert wird, die die Öffnung der Fenster abhängig von Raumtemperatur und Luftfeuchte steuert. Frau Herrmann kündigt an, diesen Vorschlag an den Eigenbetrieb KGM weiterzuleiten. Auf seine Nachfrage, wann die Oberlichter mit einer Wärmeschutzfolie versehen werden, berichtet Frau Herrmann über ihren letzten Kenntnisstand, dass eine Anbringung vor den Sommermonaten erfolgt. Herr Kräuter informiert über die Aussage des KGM, dass keine Anbringung beabsichtigt wird, da die Folie keinen nennenswerten Effekt auf die Wärmeentwicklung im Haus habe. Frau Herrmann sichert eine Klärung mit dem KGM zu.

Auf Nachfrage des Herrn Bierschenk bestätigt Herr Kräuter, dass die Ausschilderung des Radweges mittlerweile so verändert wurde, dass er nicht über den Greifenwerder, sondern über den Parallelweg führt. Hinsichtlich des Abflusses des Oberflächenwassers in der Straße Greifenwerder führt Herr Kräuter aus, dass der anliegende Graben regelmäßig freigemacht wird, um den Wasserabfluss zu gewährleisten. Das Tiefbauamt habe die Situation im Blick und würde eine Rinne herstellen, falls weiterhin Probleme auftreten. Am Straßenpflaster werden keine Veränderungen vorgenommen.

Bezüglich der Nachfrage des Herrn Bierschenk nach einer Übersicht über die Brunnenstandorte in der Ortschaft merkt Herr Kräuter an, dass diese noch erarbeitet wird. Herr Horst Perlberg teilt mit, dass die neu verantwortliche Mitarbeiterin des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Amt 37) bereits eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt hat. Er merkt an, dass die Kosten für die Herstellung eines Brunnens bei 8.000 Euro liegen. Termine für die Errichtung der ausstehenden Löschwasserbrunnen sind noch nicht bekannt.

Herr Bierschenk erkundigt sich nach dem Stand der Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) für die FFW Randau-Calenberge. Herr Horst Perlberg führt aus, dass die Kameraden der FFW ein baugleiches Fahrzeug besichtigt haben, um die erforderliche Ausstattung und deren Anordnung abzustimmen. Die planmäßige Auslieferung des Fahrzeuges soll Ende Oktober / Anfang November erfolgen.

Die Nachfrage des Herrn Bierschenk, ob ein neuer Kenntnisstand zum Bau der Fahrzeughalle für das FFW-Gebäude in Randau und der Reparatur der Wendeschleife in Calenberge vorliegt, verneint Herr Kräuter.

Auf Nachfrage des Herrn Bierschenk legt Herr Pattloch dar, dass es sich bei der Veranstaltung am 10.06.2023 um das Feuerwehrfest handelt und nicht um einen Tag der offenen Tür. Er merkt an, dass die erforderlichen Beantragungen aufgrund der diesbezüglichen Anfrage des Ortschaftsrates zur Unterstützung des Festes durch das Amt 37 vorgenommen werden und nicht durch den Förderverein. Herr Bierschenk erkundigt sich nach einer Fahnenweihe. Herr Kräuter spricht sich dafür aus, legt jedoch dar, dass diese Thematik insbesondere wegen der Kosten noch beraten wird.

Herr Bierschenk erinnert an den in der vergangenen Sitzung gegebenen Hinweis auf die Beschädigung des Straßenpflasters in der Müllerbreite durch den Busverkehr und er fragt nach, ob das Pflaster in diesem Zustand verbleibt. Herr Kräuter berichtet über seinen Vor-Ort-Termin mit dem Tiefbauamt in der Ortschaft und die Aussage, dass der Straßenzustand regelmäßig kontrolliert wird und noch kein Handlungsbedarf gesehen wird. Dies treffe auch auf den abgesackten Straßenablauf in der Straße Zur Kreuzhorst zu.

Hinsichtlich der Anpassung der Taktung des Busverkehrs auf die Straßenbahn merkt Herr Kräuter an, seitens der MVB weiterhin keine klare Stellungnahme zu diesem Ansinnen erhalten zu haben. In diesem Zusammenhang macht Frau Hesse darauf aufmerksam, dass die Mehrzahl der Busse trotz kontinuierlicher Hinweise aus dem Ortschaftsrat an die MVB weiterhin mit überhöhter Geschwindigkeit die Calenberger Dorfstraße durchfahren.

Mit Verweis auf den desolaten Zustand, das Alter und den damit einhergehenden hohen Energieverbrauch bittet Frau Hesse darum, erneut bei der Stadt anzufragen, ob ein neuer Geschirrspüler für das Bürgerhaus Calenberge beschafft werden kann.

Bezug nehmend auf die Bäume in der Calenberger Dorfstraße stellt Frau Hesse kritisch fest, dass diese unverhältnismäßig viel Laub tragen. Sie äußert die Ansicht, dass der zwei Jahre nach der Pflanzung erforderliche Rückschnitt in der Vergangenheit versäumt wurde und nun ein nachträglicher umfangreicher Rückschnitt wünschenswert wäre. Frau Herrmann wird den Hinweis an den SFM weiterleiten.

7. Verschiedenes

Herr Kräuter teilt mit, dass die Schadstellen in der Schloßstraße kurz nach der Meldung beim Tiefbauamt repariert wurden und er einen diesbezüglichen Dank in einem Volksstimme-Artikel ausgesprochen hat.

Herr Kräuter schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin